



Eindrucksvolle Klänge und Bilder bot die Aufführung von Haydns „Schöpfung“ in St. Reinoldi.

RN-Foto Schaper

# Schöpfung in neuem Licht

Eindrucksvolle Aufführung von Haydns Oratorium mit Tanz und Videos in St. Reinoldi

**So voll wie bei der von den RN präsentierten Aufführung von Haydns „Schöpfung“ bei „Klangvokal“ ist die Reinoldikirche nicht einmal, wenn der Bachchor das Weihnachtsoratorium singt.**

Die Wiener Lichtkünstlerin Victoria Coeln hat das Oratorium mit einer Video-Licht-Installation illustriert, Ballettchef Xin Peng Wang die Geschichte von der Erschaffung der Welt nach dem 1. Buch Mose mit einem Pas-de-deux von Adam und Eva gekrönt. Kein Spektakel hat

die Lichtkünstlerin aus den Bildern auf Leinwand gemacht. Mit sparsamen Lichtwechseln und reduzierten grafischen Elementen unterstrich sie behutsam die Stimmungen von Haydns lautmalender Musik. Eindrucksvoll strahlte die Leinwand im berühmten Sonnenaufgang am Ende des 1. Teils.

Wang hat nur im 3. Teil das Dankgebet von Adam und Eva mit dem Engelschor im Garten Eden choreografiert. Mit klassisch-modernem Ausdruckstanz, schnellen Schritten, oft

wechselnden Hebefiguren und sogar Sprüngen auf der kleinen Empore vor der Leinwand vermittelten Vittoria Valerio und Adrian Robos in unschuldsweißen schlichten Kostümen pure Freude.

Zwei gut vorbereitete Chöre, Bachchor und Collegium Vocale, hat Reinoldikantor Klaus Müller neben der Leinwand postiert und sich dabei einen lang gehegten Wunsch erfüllt und alles umgedreht: Die Bühne stand vor dem Turmraum – eine aufwändige Lösung, die aber für den Chor und die farbig musizie-

rende Neue Philharmonie Westfalen akustisch vorteilhaft war.

Erstklassige Männersolisten hatte die Aufführung. Daniel Behle sang den Erzengel Uriel und machte mit lyrischer, aber auch kraftvoller Stimme deutlich, dass er zu den besten jungen deutschen Tenören gehört. Miklós Sebestyén war mit leuchtendem Bass als Raphael und Adam auch vortrefflich besetzt.

Claudia Barainskys Sopran klang als Eva freier als in der Gabriel-Partie. ■ JG